

Dialog Lohn 2018 Installationshinweise

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen, welche bei der Installation von Dialog Lohn 2018 bzw. bei der Arbeit mit Dialog Lohn 2018 **unbedingt zu beachten** sind !

Vor der Installation

- Falls Sie ein Update auf eine ältere *Lohn*version installieren, ist zu beachten, dass Dialog Lohn 2018 beim Programmstart die frühere Version automatisch erkennt und nötigenfalls die Datenstruktur, Datenbankformat und dgl. automatisch und ohne Rückfrage ändert. **Es wird daher eindringlich empfohlen, vor der Installation eine komplette Datensicherung der Lohndaten zu erstellen !**

Auf welches Verzeichnis soll installiert werden?

- Vor der Installation wird geprüft, ob *Dialog Lohn* bereits installiert ist. Falls eine Installation vorhanden ist, wird das alte Programmverzeichnis vorgeschlagen. ***Dialog Lohn (Programmdateien)* muss lokal installiert werden, damit alle Funktionen korrekt arbeiten !**
- Bei der Wahl des Datenverzeichnisses empfehlen wir nach Möglichkeit die Wahl eines Speicherbereiches, welcher automatisch und vor allem regelmässig gesichert wird.
- Zur Speicherung der Daten wird standardmässig ein Verzeichnis unter C:\ProgramData\... vorgeschlagen. Dieses Verzeichnis ist in Windows zur Speicherung der Anwenderdaten vorgesehen.
- Wenn Sie die CH-Version (Schweiz) und die FL-Version (Liechtenstein) parallel nutzen möchten, ist es nicht notwendig und auch nicht möglich, die Installation zweimal durchzuführen. Die Lohndaten werden generell im gewählten Datenverzeichnis in den Unterverzeichnissen \CH und \FL getrennt abgelegt.

Zu welchem Zeitpunkt soll die neue Version installiert werden?

- Der Wechsel auf Dialog Lohn ist problemlos auch während des Abrechnungsjahres möglich.

Zugriff auf die Daten früherer Jahre

- Nachdem Sie ein neues Jahr eröffnet haben, sind die Daten des Vorjahres aus Sicherheitsgründen nur noch auf Lesezugriff gesetzt d.h., es sind keine Mutationen mehr möglich.
- Wenn Sie trotzdem noch Anpassungen in einem Vorjahr vornehmen müssen, wählen Sie im Menü *Extras* den Eintrag *Optionen*. Im Blatt *Freigaben* können Sie nun die Schalter ***Änderungsmöglichkeiten in allen Stammdaten/Lohndaten sperren*** deaktivieren.
- Damit ist die Mutationsmöglichkeit wieder geöffnet, jedoch nur bis zum nächsten Programmstart, bzw. nächsten Öffnen des Mandanten.